

Ressort: Vermischtes

Wetter: Wechsel von Sonne und Wolken

Offenbach, 19.09.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute ist es unterschiedlich bewölkt, gebietsweise scheint auch die Sonne, an der Nordseeküste gibt es einzelne Schauer. Wie der Deutsche Wetterdienst mitteilt, lebt mittags und nachmittags im Norden und Osten die Schauertätigkeit etwas auf, vor allem an der Ostseeküste kann es auch mal ein kurzes Gewitter geben.

Im Westen und Süden scheint neben lockeren Wolkenfeldern zeitweise die Sonne und es gibt kaum mehr Schauer. Zum Abend hin setzt im Nordwesten leichter Regen ein. Die Höchstwerte zwischen 9 Grad in hohen Mittelgebirgslagen und bis zu 18 Grad am Rhein. Der Wind weht mäßig, im Bergland und an der Nordseeküste auch teils frisch aus Nordwest bis West. In der Nacht zum Freitag fällt von Westen her zeitweise Regen. Im äußersten Osten und im Südosten bleibt es noch trocken, dort bildet sich stellenweise Nebel. Im Westen klingen die Regenfälle in der Früh wieder ab. Es kühlt auf Werte zwischen 13 Grad auf den Nordseeinseln und 5 Grad im südöstlichen Bergland ab. Am Freitag regnet es anfangs noch in der Osthälfte. Ansonsten lockern die Wolken auf, es gibt aber vor allem im Norden und Osten noch einzelne Schauer. Im Südwesten und Süden sowie an der Ostsee kommt bereits länger die Sonne durch. Mit Höchsttemperaturen zwischen 13 und 18 Grad, im Bergland noch darunter, bleibt es verhältnismäßig kühl. Nur am Oberrhein sind auch Werte nahe 20 Grad möglich. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig, an der Küste und in den Bergen auch frisch und in Böen stark und kommt aus Nordwest bis West. In der Nacht zu Samstag gibt es vor allem nach Osten und Südosten zu noch gebietsweise Regen oder einzelne Schauer. Dabei kühlt sich die Luft auf 13 bis 7 Grad ab. Am Samstag ist es nach Osten zu noch eher bewölkt und vor allem im östlichen Bergland sowie im Südosten fällt etwas Regen oder es gibt kurze Schauer. Sonst wechseln sich Sonne und Wolken ab, vor allem im Südwesten und an den Küsten scheint auch längere Zeit die Sonne. Die Temperaturen liegen zwischen 15 Grad am Erzgebirge und 21 Grad am Oberrhein. Meist weht schwacher, an der See mäßiger und in Böen frischer Wind aus West bis Nordwest.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-22022/wetter-wechsel-von-sonne-und-wolken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619